



AUGUSTO 20.04.14

Fürs Gedächtnis

Die Galerie drei erinnert mit einer Werkschau an die früh verstorbene Christiane Just.

INEXCELSIS - so der Titel der Ausstellung, würdigt das Schaffen der im Jahr 2011 viel zu früh verstorbenen Künstlerin Christiane Just.

Geboren 1960 in Dresden, studierte sie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden Malerei und Grafik.

Ihre künstlerische Auseinandersetzung war breit gefächert und vielfältig in der Nutzung verschiedener Medien. Bekannt wurde sie durch ihre qualitativ hochwertigen Kunstbücher, hergestellt in verschiedenen grafischen Medien zu Werken insbesondere deutscher wie französischer Schriftsteller und Poeten.

Von riesa efau bis Künstlerbund

Im Dresdner Kulturraum ist sie bis heute als eine in vielen Feldern engagierte Künstlerin bekannt geblieben. Ihr Wirken reicht vom Gründungsmitglied des Kulturvereins riesa efau über Beteiligungen an Gründungen von Ei-

genverlagen wie „Schevchenpresse“ und „BUCHEN-presse“ bis hin zu ihrer Arbeit als Vorstandsmitglied im Künstlerbund Dresden.

Diese Ausstellung widmet sich erstmalig ausschließlich ihrem malerischen Oeuvre der frühen wie auch letzten Schaffensjahre. Auch hier ist ihre künstlerische Auseinandersetzung mit Literatur erkennbar, auch wenn die Benennung konkreter Bezüge nicht im Vordergrund steht. Den früh erworbenen expressiven Gestus des Form- und Farbauftrages, die Metaphorik der Bildkompositionen hat sie über die gesamten malerischen Schaffensphasen beibehalten.

Am Sonntag, den 30. März feiert die Agentur Dynamite-Konzerte in der Neustädter Galerie drei ihr vierjähriges Bestehen und hat dazu die Musikerin Phia (Girl with Kalimba) und das Xavier Trio (Soul-Jazz) eingeladen. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Für zusätzliche Stärkung wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

SERVICE

Was	Gedächtnisausstellung Christiane Just
Wann	bis 12. April, Di-Fr 14-18.30, Sa 11-15
Wo	Galerie drei, Prießnitzstraße 43, DD
Internet	www.sezession89.de